

Die **St. Andräer Jausentour**, 28,3 km Länge, und die **Reiterdorf Dachberg Tour**, 22 km Länge, sind als familienfreundliche Radtouren zu bezeichnen.

Nicht nur Radspaß sondern auch einige Besonderheiten haben diese Touren zu bieten. Entlang der St. Andräer Jausentour und der Reiterdorf Dachberg Tour kann man sich bei zahlreichen Landgasthöfen bei einer zünftigen **St. Andräer Brettljause** und eine **Lavantaler Apfelsaft** oder **Apfelmost** stärken.

Auch ein kleiner Abstecher zum Streichelzoo der **Hobbyfarm Schildberger** in Farrach sollte auf dieser Tour besonders den Kindern nicht vorenthalten werden. Mehr als 100 verschiedene Tierarten sind zu besichtigen, vom exotischen Lama bis zum heimischen Kaninchen. Die Tiere können in einem Freigehege bewundert und angefasst werden. Schautafeln informieren über die verschiedensten Tierarten der Hobbyfarm. Führungen nach telefonischer Voranmeldung möglich, Familie Schildberger, Farrach, 9422 Maria Rojach, Tel. Nr. 0664/9510165 oder 0664/8766760.

Der **Apfelhof Nikolasch** in Ragglach stellt neben klarem und naturtrübem Apfelsaft, Marillensaft und Pfirsichsaft auch sortenreine Edelbrände her. Zu einer kleinen Verkostung wird gerne eingeladen. Apfelhof Nikolasch, Ragglach 5, 9422 Maria Rojach, 04355/2044.

Im Herbst 1997 wurde in Gemmersdorf eine **Schäumühle** am Gemmersdorfer Bach, direkt an der St. Andräer Jausentour, fertiggestellt. Diese Mühle ist voll funktionstüchtig und gegen Voranmeldung zu besichtigen.

Neben den beiden familienfreundlichen Radtouren bieten sich drei Mountainbike-Strecken besonders an. Eine davon führt auf die Koralpe, die sogenannte "Godinger Tour", Gesamtlänge 43,8 km, die beiden anderen führen auf die gegenüberliegende Saualpe. Die "Saualmtour" mit einer Gesamtlänge von 31,6 km und die "Pöllinger Tour" mit einer Gesamtlänge von 22,8 km.

Bei der sogenannten "Steinernen Brücke" in Magersdorf beginnt der St. Andräer Teil des Lavant-Radweges R10. Die Gesamtlänge des Lavantradweges auf St. Andräer Gemeindegebiet beträgt rund 10 km. Unmittelbar nach dem Sportplatzgelände empfiehlt sich ein kurzer Abstecher in das Stadtzentrum von St. Andrä. Nach einer kurzen Besichtigungstour zwischen Loretokirche und Stadtpfarrkirche gibt es genug Möglichkeiten in den verschiedenen Gastronomiebetrieben eine Stärkung für die Weiterfahrt zu sich zu nehmen.

Als attraktivste Radlerstation im Gemeindegebiet von St. Andrä ist wohl die Freizeitanlage St. Andräer See hervorzuheben. Das Ziel vieler Radtouren, Reitausflüge und Talwanderungen bietet eine 18-Bahnen Minigolfanlage, Schwimmen, Fischen, Beach-Volleyball, Parkschach, Streetball, 40 m Erlebnis-Wasserrutsche, Kinderspielplatz, Tretboote. Das landschaftsschonend errichtete Areal mit Biotop und Altbaumbestand lädt zu einem Spaziergang um den See, aber auch zu einem Aufenthalt im "Wirtshaus am See" ein. Für kulturelle Veranstaltungen sowie Konzerte steht eine Seebühne zur Verfügung.

Auf der Weiterfahrt in Richtung Gemeindegrenze St. Paul ist für Naturbegeisterte ein Pflichtstopp einzulegen. Direkt von der Freizeitanlage St. Andräer See ausgehend, beginnt der neu errichtete St. Andräer Bienenlehrpfad entlang der Lavant hin bis zur Mühlendorfer Au. Unberührte Natur und einzigartige Fauna und Flora sind in der sogenannten "Mühlendorfer Au", ein ehemaliger Lavantarm, zu bewundern. Neben Bienenlehrpfadtafeln sind botanische Lehrtafeln errichtet worden.

INFORMATIONEN

Tourismusinformation der Stadt St. Andrä
A-9433 St. Andrä 210
Tel.: 04358/2710-20
Fax: 04358/2710-66